

Geegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

as. Jahrgang.

Scranton, Pa., Donnerstag, den 25. Juli 1912.

Nummer 30.

Männer \$3 und \$3.50 Hemden—\$1.50.

Neugefertigte Hemden von dem feinsten amerikanischen Madras—unser eigenes Fabrikat. Nicht ein „zweiter“ in der Partie. Schwarz und farbige Streifen, auf leichten und dunklen Grün—feste Farben. Rockfalte, mit angefehlten Manschetten. Der größte je in Scranton abgehaltene Hemdenverkauf. Preiswertig \$3 und \$3.50. Drei Tage Verkaufspreis, je \$1.50. (Sieht Fensterausstellung.)

\$3 und \$3.50 niedrige Schuhe—\$1.25.

Frauen berühmte „Mayfair“ \$3 und \$3.50 niedrige Schuhe, in allen Ledern und Duzend von Stilen. Ein Verkauf, der ganz Scranton aufgeregt hat. Spezieller Verkaufspreis, das Paar, \$1.25.

75 Cents Spitzen—24 Cents.

1,500 Ellen von funktionalen weissen und rosa Watine, Nottingham, Fillet und Macrame Spitzenbändern, von vier bis zehn Zoll breit. Duzende von prächtigen Dessins. Angekauft speziell für den heutigen Verkauf nur. Werth bis zu 75 Cents. Speziell, die Elle, 24 Cents. (Sieht Fensterausstellung.)

\$2 und \$2.25 Kleider—\$1.50.

Mädchen Gingham und Chambray Kleider—sehr oder Stiderei verziert. Mehrere Farben. Größen 6 bis 14 Jahren. \$5.00 Sorte.....\$3.50. 4.00 Sorte..... 2.95. 2.75 und \$3.00 Sorte... 1.95. 2.00 und \$2.25 Sorte... 1.50.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Bringt uns eure Augen.
Renoviert unsere Reputation. Mit Litz
Schar Dn Augen Wäcker. Passen recht. Gäh-
nen recht. Wäcker recht. Nur hier verkauft.
L. H. Stein
OPTOMETRIST
514 Kadawanna Avenue.

Lorenz & Dörflinger

Deutsche Apotheke,
Ede Washington Ave. und Linden Str.
Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp,

Contractor und Baumeister,
212-214 Peoples' Bank Gebäude.
Alle uns anvertrauten Arbeiten werden ge-
wissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)
Neue Adresse: 612 Linden Straße.
Ede Telephone. Scranton, Pa.
Schultheis, Florist,
Weidhof-Straße, 217 Church St., Danmore.

A. Conrad & Sohn,

Allgemeine
Versicherung,
225 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider,

Wimmers und Metall - Arbeiter,
601 und 603 Ede Avenue.
Kändler in Oesen, Blech- und Eisenwaren,
für Kautschuk und zum Gussgebräuch.

Wittles-Barre Nachrichten.

Der 15 Jahre alte Joseph Schulz von Ribber Straße wurde Mittwoch Abend durch ein Automobil tödlich ver-
letzt und kann kaum genesen.

Am vorletzten Sonntag erlag das-
hiesiger Frau Pauline Endler von Hubson
Straße im Alter von 85 Jahren einem
Fehlstoß. Der Gatte und drei Kin-
der überleben sie.

In der Hillman No. 1 Reche zu
Wynmouth tödtete gestern Nachmittag
eine Gasexplosion den John Weidner
und Michael Morrissey. Drei andere
Bergleute wurden mehr oder minder
schwer verletzt.

Am Freitag Morgen um 1.15
fuhr ein D. & H. Frachtzug nahe der
Woolfie Kreuzung in ein Automobil,
und Harry Feinberg wurde getödtet
und Sam. Dappenheimer, Woe Elvith
und Louis Cohen, sämtlich von
hier, verletzt.

Eine Gasexplosion in dem No. 6
Slope der Barriß Kohlen Co. zu Wyl-
mouth am Dienstag Nachmittag tötete
den Knaben John Falls und Alexander
Cornick schwere Brandwunden zu. Das
dadurch entstandene Feuer konnte zum
Glück rasch gelöscht werden.

Vittston.

Dem Ehepaar Edgar C. Weichel
von Broad Straße ist eine Tochter ge-
boren worden.

Der 45 Jahre alte Bergmann
George Kouisa von West Pittston wur-
de am Samstag in der Seneca Reche
unter einem Deckenfall gefangen und
auf der Stelle getödtet; die Wittve
und drei Kinder überleben ihn.

Der Bergmann Peter Bertocci
wurde am Freitag Mittag in der West-
moreland Reche zu Wyoming auf der
Stelle getödtet, als eine verpöthete
Sprengung erfolgte; sein Gesicht und
Kopf wurden klauerhaft zugerichtet.

Der Gehilfenjohi Samuel Kuch-
er von Railroad Straße, welcher sich
in „Scharze Hand“ Angelegenheiten
in die Scherben nützlich machte, ist be-
nachrichtigt worden, daß die Mörder-
bande ihn nach dem Leben trachtet.

Frau Anna Friederich, welche vor
13 Jahren in Deutschland geboren
wurde, ist seit 1875 hier wohnhaft
und am Dienstag Morgen der all-
gemeinen Altersschwäche erlegen. Die
Beisetzung wird morgen im Hughes-
town fath. Friedhof stattfinden.

Das Thal abwärts.

Taylor, Pastor E. C. Feger ver-
band am Mittwoch Morgen Fräulein
Jda, Tochter von Herrn und Frau
John Schütz von Stors Straße, mit
Herrn Henry W. Hildbrand von Church
Straße. Die Kneuermählern traten
sich sofort eine Hochzeitsreise nach Buffalo
an. Dem Nationalpräsidenten der
„United Mine Workers“, Joan P.
White, wurde gestern Abend dahier ein
großartiger Empfang bereitet.

Stadtrath.

Einmüthig nahm der Stadtrath am
Freitag Nachmittag jene Ordinanzen
an, welche bewerk, daß die Ver-
schäbderung der Oberfläche durch unter-
irdische Ausgrabungen verhindert wer-
den soll. Die Vorlage ist bestimmt,
die öffentlichen Straßen zu beschützen
und schreibt für jede Uebertretung eine
Strafe von \$100 vor.

Eine von Belin vorgelegte Resolu-
tion wurde auch beschützt, welche vor-
schlägt, daß der Mayor eine Wohnung
für Erziehung der Personen anbietet,
welche die Wasserrohre mit Dynamit
sprengen.

Dem Rauchfener, der sich speziell in
der 7. Ward bemerkbar macht, soll
wenn möglich auch ein Ende bereitet
werden, denn nachdem der Stadtmayor
erklärt hatte, daß ein diebezügliches
Staatsgesetz existire, wies man den
Stadtschreiber an, sich von Pittsburg
Abschriften fingen welcher Ordinanzen
in Bezug darauf kommen zu lassen.

Der Stadtmayor berichtet, daß die
Eröffnung von Olive Straße, bei Penn
Avenue, nimmere von der D. & H.
und Alis-Galmer's Compagnien arrang-
irt werde und die Straße eröffnet wer-
den würde. Direktor Terwilliger ward
angehört, dazu zu sehen, daß die
Straßenbahn Compagnie die Köcher an
Capouse Avenue vorläufig mit kleinen
Steinen ausfülle, bis die Arbeit wieder
von den Angestellten der Compagnie aus-
genommen wird. Der Gleiche berich-
tet in betref der Klage des Obed Jen-
nings von Sid Main Avenue über Ver-
lethungen, daß die Stadt nicht verant-
wortlich ist. Der Stadtschreiber
erhielt Anweisung, J. A. Price zu be-
nachrichtigen, daß der Plan zur Eröff-
nung von Grandview Avenue nicht be-
stätigt worden sei. Sol Goldsmith,
ein Vertreter der Grundbesitzer an
Monroe und Spring Avenue, wischen
Wulberry und Vine Straßen, berichte-
te zugunsten eines „Cort Bird“ Pla-
fiers, und es ist nachrichtig, daß die
Arbeit an den genannten Straßen ge-
lohtes an dem Monat August eine Bilanz
nimmt.

Das Gesetz, das das Pfasterungs-
Angelegenheit der W. Mai Straße Ge-
meinde nachgelassen wurde, wurde dem
Stadtmayor überreicht. Zwei Grund-
eigentümer von Neptune Court ver-
langen Anhalt an anderer Backsteinen als
Pfaster, ein anderer verlangt Aufschub
der Pfasterung für ein Jahr; beide
Gesuche wurden gutgehehen. Alis
Belin den Direktor Terwilliger auf den
Zustand von West Market Straße auf-
merksam machte, erklärte dieser, daß die
Northern Electric Straßenbahn Comp-
agnie die Straße gepflastert haben wolle,
jedoch entschied man vorläufig gegen den
Plan, da ein Abzugskanal dort erst be-
baut werden soll. Ein Gesuch für einen
privaten Abzugskanal an Export
Court, von Linden zur Wulberry Str.,
wurde gutgehehen und eine diebezügliche
Resolution dann einmüthig.

Von Petersburg.

Dem Ehepaar William Biefeld
von Prescott Avenue ist ein Stamma-
halter geboren worden.

Frau Henrietta Süh von Harri-
son Avenue unterwarf sich am Don-
nerstag einer Operation für Blinddar-
mentzündung.

Herr August Weind, Biletagent
der Kadawanna Compagnie, erholt sich
langsam von seiner Operation für
Blinddarmentzündung.

Fräulein Elsie Koote von Ridge
Road und Otto Wang von Wheeler
Avenue sind verheiratet. Wittibchen
wurde von J. W. Grandall zu einem
Ehepaar eingetragt worden.

Helen, die sährige Tochter des
Harry Jordan von Harrison Avenue,
fiel am Freitag Nachmittag in Kufe
Kincelon und war das zweite Mal am
Becken, als der 13 Jahre alte John
Joseph Nolan von Nord Spring Avenue
ins Wasser sprang und sie rettete.

Von der Südseite.

Der jährliche Ausflug der Kadawanna
Strickfabrik und Scranton Knopf Com-
pagnie Angestellten findet nächsten Sam-
stag nach Lake Voorde statt.

Das neue Hauptquartier der Sprigen
Compagnie No. 2 im 800 Block von
Cedar Avenue wird nächsten Don-
nerstag feierlich eingeweiht, wobei auch
Mayor Von Bergen und die Behörden
anwesend sein werden.

In seiner Wohnung an Meadow
Avenue ist am Samstag im Alter von
52 Jahren George Spitzer gestorben,
den drei Söhne und drei Töchter über-
leben. Seine Beisetzung erfolgte am
Dienstag Vormittag, nach einem Trauer-
erkenntnis in der St. Marien Kirche, im
Friedhof der Gemeinde bei No. 5.

Der Neue Citizens Bau und Anleihe
Verein hat die nachfolgenden Aemter
für ein weiteres Jahr wiedergewählt:
Präsident, D. J. Ziegler; Vice Präsi-
dent, T. J. Simonen; Schatzmeister,
H. J. Parber; Sekretär, W. E. G.
Finger; Direktoren, J. W. Kirchoff,
Charles A. Kiesel und John C. Ridge-
way.

Der Deutsche Krieger Verein von
Scranton feiert am 7. August im
Waldrort Park sein diesjähriges zweites
Sommerfest, wozu ein jeder Deutsch-
gesinnter herzlich willkommen ist. Für
gute Unterhaltung, Musik, Getränke
und Lunch wird das Komitee, welches
aus den Kameraden Kieff, Kofar, Zieg-
ler, Müller, Hüh und Richter besteht,
bestens Sorge tragen.

Das Exekutiv Komitee der Südseite
Oberfläche Beschützung Gesellschaft hat
am Freitag mit dem General Super-
intendenten E. C. Tobey von der Kadam-
anna Compagnie eine sehr zufrieden-
stellende Zusammenkunft, denn es wur-
de ihm erklärt, daß die Compagnie wirk-
lich die Absicht habe, solchen Schaden
zu machen, der durch unterirdische
Verlethungen verursacht worden ist.
Die Compagnie verlangt jedoch, daß ihr
sofort Nachfrist gegeben werde, und es
wurde dem Komitee ferner zu verstehen
gegeben, daß im Falle eine Klage gegen
die Compagnie für die Beschützung einge-
tragen werde, sie die Sache gerichtlich an-
fechten werde, denn was sie in der
Sache thut, geschieht aus freiem Willen.
Das die Kadawanna Compagnie wirk-
lich denkt, ihr Wort zu halten, wenn
unterirdische Verlethungen an Eigen-
thümern Schaden anrichten, eragb sich
am Montag, denn nachdem die John
Bradley Wohnung an Ripple Straße be-
schädigt und die Compagnie Beamten be-
nachrichtigt worden waren, erschien eine
Mannschaft nach D'Bara Straße und be-
gann dann, die Oberfläche zu fügen.

Nord Scranton.

Herr Henry Horn, Eigenthümer
des Green Ridge Hotel, Frau Horn und
Töchter Klyde und Emma, treten heute
von New York aus eine Reise nach an-
dem alten Vaterland an. Die Familie wird
zwei Monate drüben verweilen, und
wird allein Deutschland bereisen, son-
dern auch die Schweiz und Italien.

Der 12jährige William Hefkotte
und 14jährige Stanley Vind, beide von
Bloom Avenue, wurden Montag Nacht
auf die Anklage des Einbruchs verhaftet
und gestanden, daß sie am Sam-
stag in der George Galena Wohnung
an Oak Straße \$15.00 entnahmen; der
größte Theil des Geldes wurde von den
Burschen für Vergnügungen und Alkoh-
lisch verpraßt. Sie befinden sich im
Detentionshaus, bis sie im Jugend-
gericht verurteilt werden.

Als die 18 Jahre alte Mary
Sammon von Wood Straße am Frei-
tag Nachmittag einen Knaben erfaßten
wollte, der sich auf der Veranda liegende
Tomatoes aneignen wollte, gab das Ge-
lender nach und das Mädchen stürzte
dann die Strecke von zwanzig Fuß zur
Erde nieder, wodurch einen Armbruch
und wie man bestiditet, auch einen
Bruch des Hüftgürtels erlitten. Die
Verletzte wurde nach dem Staat Hospi-
tal genommen, wo es hieß, daß es mög-
lich ere Lage nehmen würde, am festzustellen,
ob sie sich wieder erholen würde. Das
Mädchen wurde heimgenommen, die
Kette im Hospital feststellen konnten,
ob ihr Hüftgürtel wirklich gebrochen sei.

Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.)
Der 58 Jahre alte John Fallon
von Clippant wurde am Donnerstag
Mittag auf der kleinen Eisenbahn in der
Clippant Reche von einem Zug Karren
getroffen und auf der Stelle getödtet.

Die 200 weibliche Angestellte der
Mayfield Seidenfabrik, welche seit
Monatsfrist am Streik waren, haben
am Samstag ihre Forderungen bewilligt
erhalten und stellten sich Montag wieder
zur Arbeit ein.

Die Engros Verlethung des
Zobob einsteigen zu Simpson wurde früh
Samstag Morgen von Lindberghern im
Vaargel, Schmutzfaden und Getränke
besohlen, nachdem sie den Platz gründ-
lich durchstöbert hatten.

Die Direktoren des Mid-Valley
Hospitals haben beschloffen, das Infit-
ut am 1. August zu eröffnen, da durch
eine Erhöhung demselben für zehn Wo-
chen \$200 monatlich zugeflossen sind.
Auch werden die Vergelte erlucht wer-
den, je einen Tagelohn zu dem Institut
beizuführen.

(Carbondale Correspondenz.)

Fräulein Anna Feufschneider und
Edward Dempsey, beide von Fallbrook
Straße, wurden am Donnerstag Abend
in der St. Peter's Kathedrale in Scranton
als ein Ehepaar eingetragt.

Als der 60 Jahre alte John
Smith von Uniondale am Donnerstag
Mittag entlang den D. & H. Gleisen
nahe Herrick Center lief, wurde er von
einem Zug getroffen und sofort getödtet;
der Körper wurde sichtlich zerstückt.

Zur Präsidenten-Frage.

Präsident Taft hat die Mahnung aus
seiner Anhänger erlassen, sich unter
keinen Umständen an einen Kompromiß
mit den Roosevelt-Yuten einzulassen.
Er verlangt, daß alle Präsidentenstaf-
fektoren, die die Absicht erklären, für
den Fall ihrer Wahl für Roosevelt stim-
men zu wollen, von republikanischen
Ticket entfernt werden. Wie dies zu
geschehen hat, sagt der Präsident nicht,
aber in Kansas ist der Weg angebeutet
worden. Dort haben Fred. Stanley
Mitglied des National-Komitees von
Kansas, und Staatsanwalt J. Dumont
Smith im Distriktgericht von Marion
einen Einhaltsbefehl gegen jeden Coun-
tyclerk im Staat erwirkt, der ihn ver-
pflichtet, auf dem Wahlzettel bei der Bri-
gmahl die Namen derjenigen Kandida-
toren, die für Roosevelt stimmen zu
wollen erklären, in die republikanische
Kolumne zu setzen. Der Präsident will
von Kompromiß-Vorschlägen absolut
nichts wissen. Einer Delegation von
South Dakota gab er das in nicht miß-
zuverstehender Weise zu erkennen. Der
Präsident verlangt, daß alle Präsi-
dentschafts-Kandidaten vor dem
Wahltag ihre Absichten offenlegen,
wenn man daran ein Zweifel ist, dann
sollen sie vom Ticket genommen werden.
Der frühere Bundes Senator Charles
Dieb hat eine Verlethung des National-
kongresses geschrieben und alle Fälle,
in denen Roosevelt - Delegaten durch
Taft-Delegaten ersetzt wurden, beleuch-
tet. Das sehr umfangreiche Dokument
sollen den Kampagnenern in den ein-
zelnen Staaten zugehen, damit sie den
„Diebstahlsanklagen“ der Rooseveltianer
entgegenzutreten können.

In den untergeordneten Aemtern
und Stellen in den Regierungsde-
partements der Bundeshauptstadt sind
in den letzten paar Wochen sehr viele
Resignationen und Entlassungen zu no-
tieren, und sie werden in fast jedem
Falle aus politischen Gründen verur-
sacht. Nicht jeder ausdiesbezügliche Be-
amter ist freiwillig gegangen. Mehr
als einem ist der Verkauf gegeben wor-
den, weil sie gegen die Administration
agittirt und gearbeitet haben. Wie unter
der Administration Roosevelt's bieten
die Jbidienten-Gesetze auch unter Taft
den Regierungs-Angestellten nicht den
geringsten Schutz. Der in Verbercht
der Treulosigkeit stehende Beamte oder
Angestellte wird einfach von seinem Chef
aufgefordert, seine Resignation einzu-
reichen, und wenn er sich weigert, dies
zu thun, so wird er Knall und Fall
für das Gute des Dienstes entlassen.

Die Bildung der neuen dritten Par-
tei bildet natürlich in Dnyler Bah das
Hauptgespräch. Der Konvent in Chi-
cago findet in zwei Wochen statt, ohne
daß bisher eine feste Organisation in
der Form eines Komitees gebildet wäre,
was die Routine vorbereiten und die
Wahlstrategie sein soll. Komptroller
William A. Frenckhoff von New York
wird den Oberst Roosevelt dem Natio-
nalkongress der Progressiven als Präsi-
dentschaftskandidaten vorschlagen, und
Walter Vinkey von Denver wird die
Nominationsunterstützen. Andere Na-
men werden kaum präsentirt werden.
Oberst Roosevelt äußerte sich dahin,
daß die Plattform der dritten Partei
eine Art Geschäftsvertrag mit dem Volk
zur Ausführung gewisser Verpflichtun-
gen sein werde. Er hat dem Vorschlag,
die Partei „Nationale Fortschrittspar-
tei“ zu taufen, seine Zustimmung gege-

ben. Oberst Roosevelt arbeitet einen
Plattformentwurf aus, der, wie er sagt,
weder unbestimmt noch zu radikal,
vielmehr praktisch und fortschrittlich sein
werde. In einer Rede am 5. August
abends werde er den Delegaten zum
Nationalkongress der neuen Partei sein
Glaubensbekenntnis vorlegen.

Oberst Roosevelt hat die geplante
Stampreise nach dem mittleren Westen
aufgegeben, indem er sagte, daß seine
Anwesenheit in New York für die näch-
ste Zukunft notwendig sei. Der Kon-
vent der Rooseveltianer am 5. August
wird nicht im Auditorium in Chicago,
wie anfänglich geplant, abgehalten wer-
den, sondern im Coliseum. Es sind
die Gründe finanzielle. Das Coliseum
kostet mehr Leute, und man hofft, durch
den Verkauf der Sitze die Kosten des
Konvents herauszubringen. Die Zu-
schauer, die sich den Spektakel ansehen
wollen, sollen je nach der Lage der Sitze
von \$10-\$20 für alle Sitzungen be-
zahlen.

Der demokratische Präsidentenstaf-
fektandit Woodrow Wilson hat nicht
weniger als 2000 Briefe von fortschrit-
tlichen Republikanern erhalten, von de-
nen viele nationalen Ruf besitzen, und
die ihm alle ihre Unterstützung versich-
ern. Die Schreiber gehören allen Beru-
fen und Klassen an. Großindustrielle
sind darunter, Eisenbahnmagnaten und
Bankiers, Leute gelehrter Berufe, Rei-
sende, Geschäftsleute und Clerks. Wil-
son's Sekretär legte den Besuchern die
Briefe zur Einsicht vor. Der Gouver-
neur war bekanntlich letzten Samstag
abend aus seiner Wohnung den Besu-
chern entflohen und hatte die Nacht in
der Nachbarschaft bei einem Freunde
zugesbracht, wo er bis Montag Morgen
blieb. Er hatte beide Nächte jedesmal
12 Stunden hinter einander geschlafen,
so erschlöpft war er von den vielen Be-
suchen.

Hyde Park Notizen.

Der jährliche Ausflug der deut-
schen Presbyterischen Gemeinde von
Chestnut Avenue findet am 20. August
nach Lake Voorde statt.

Fräulein Jda Feuerstein von
Hampson Straße und Fred. Smith von
der Südseite wurden am Dienstag in
Wittles-Barre durch Pastor Charles J.
A. Richard getraut.

W. A. Smith von Nord Main
Avenue erluchte am Freitag die Polizei,
den Aufenthalt seiner Gattin ausfindig
zu machen, die am Mittwoch zuvor zu-
gleich mit John Duffy verschwunden, so-
daß es den Anschein hat, als wenn Beide
zusammen ausstiffen.

Der frühere Volkstisch Dister
Walker von Nord Main Avenue, welcher
vor drei Monaten plötzlich verschwand,
ohne irgend jemand von seinem Ver-
habe zu benachrichtigen, kehrte am
Freitag zurück, dabei erklärend, daß er
die meiste Zeit in Alabama auf einer
Bauerei arbeitete.

Die Leiche des John Jagneß von
Fünfter Avenue wurde am Donnerstag
entlang der Kadawanna Gleisen eine
halbe Meile nördlich von Delaware
Water Way aufgefunden; das Gesicht
war gebrochen und das Gesicht und der
Kopf höher zugerichtet. Jagneß war als
Kaufmann von der Kadawanna Com-
pagnie angestellt und man nimmt an,
daß er verunglückte, als er einen Zug
auswich und vor einen anderen geriet.

Der bekannte Deutsche Nikolaus
Kramer ist am Freitag Morgen in sei-
ner Wohnung an Sid Keunter Straße
der allgemeinen Altersschwäche erlegen.
Der Verstorbene wurde vor 70 Jahren
in Deutschland geboren und war seit
32 Jahren hier wohnhaft; er wird von
der Wittve und sechs Kindern überlebt.
Die Beisetzung erfolgte am Montag,
nach einem Trauerdienst in der St.
Johannes Kirche, im Friedhof der Ge-
meinde.

Nachdem der Bergmann William
E. Carter von Division Straße am
Montag Abend mit seiner Gattin einen
Wortwechsel gehabt und sich dann zur
Frage begeben hatte, entschloß sich die
Frau, ihr Leben zu denken und trat
ein Quantum Carbolwasser, welche im
Haus vorräthig war. Als Carter end-
lich um halb 11 Uhr erwachte, lag die
Frau leblos auf einem Bett; er ließ
sofort einen Arzt kommen, aber dieser
konnte nur bestätigen, daß die Frau seit
etwa einer Stunde todt war.

Joseph Shotoskie wollte am
Montag Abend, nachdem er die Jaubige
Wohnung an 18. Avenue betreten und
mit Frau Javidge in Streit gerathen
war, die Frau angreifen, doch verhin-
derten ihre Söhne Stanley und Andrew
dieses und einer von ihnen ergriff einen
großen Stein, mit welchem er Shotos-
kie einen Schädelbruch zufügte. Der
Verletzte wurde nach dem Westseite
Hospital genommen, wo sein Zustand
als günstig bezeichnet wurde, während
die Brüder gehalten werden, bis sich er-
giebt, wie Shotoskie's Verwundung
verlaufen wird.

Dr. Friedrich W. Lang,

Deutscher Arzt,
315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.
Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4
Nachmittags und 7-8 Abends.
Bede Telephone

Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt,
Ede Washington Ave. und Linden St.
Altes Telephone.
Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4
Nachmittags; 6-8 Abends.

Dr. George U. Huber,

Deutscher Spezialist,
Augen, Ohren, Rachen und Hals Krankheiten,
216 Trades Bank Gebäude,
Ede Wyoming Ave. und Spruce Straße.
Office Stunden: 9-12, 2-5, 7-8, Sonn-
tag, 10-12. Altes Telephone 4625.

Dr. Edmond J. Donagan,

Bahnarzt,
512 Peoples' Bank Gebäude, Washing-
ton Ave. und Spruce Straße.
Es wird deutsch gesprochen.

6 Prozent Hypotheken.

Walsh.

Realeigenthum zu verkaufen.

\$2800 kaufen einen Acker Land in der
Stadt; sehr fruchtbare und sein
für Gemüsegarten. Gutes zehn
Zimmer Haus, Hühnerhaus und
kleiner Schuppen; Frucht. Nur
20 Minuten vom Gerichtshaus.
Dieses ist ein sehr seltener Griff.
Sprechet in der Office vor und
säumet nicht.

700 Sieden Zimmer Haus, Clark's
Summit, sehr große Lot, nahe
bei Straßenbahn, Kirche und
Schule.

4500 Prachtvolles Haus, alle Verbes-
serungen, nahe der D., A. & W.
und Northern Electric, Clark's
Summit.

1575 Acht Zimmer Haus, ein Acker
Land, Scheune, Anzahl Frucht-
bäume, sehr nahe der Anhal-
tation der Straßenbahn, Dalton.

3200 Sehr gutes sechs Zimmer Haus,
guter Keller, große Dachkammer,
alle Verbesserungen, volle Lot,
Nord Lincoln Avenue.

2000 Sieden Zimmer Haus und vier
Lots, Marion Straße.

2350 Neun Zimmer Haus, gute Lot,
Frucht, Goodell's Straße.

2700 Zwei Familien Haus, große
Raum für einen doppelten Block
vorne, New Straße.

3500 Sehr hübsches Haus, sechs Zim-
mer, große Dachkammer, volle
Lot, Adams Avenue, Danmore.

7500 Eigenthum auf der Südseite;
Nette beträgt \$85 den Monat.

2100 Acht Zimmer Haus, volle Lot,
Boyle Straße, Danmore.

3800 Doppeltes Haus, acht Zimmer
die Seite, alle Verbesserungen,
Electric Straße.

4000 Doppeltes Haus, seines Aus-
sehen, alle Verbesserungen, Elec-
tric Straße.

2900 Sechs Zimmer Haus, Lot 100
Fuß in Front, Montey Avenue.

2200 Doppeltes Haus, gute Lage an
Bon Stord Avenue.

3500 Laden und Wohnung, Lot 130
bei 140, sehr gute Gelegenheit
für einen aufgeweckten Mann.

2300 Haus, sechs Zimmer auf dem
ersten Stock, vier auf dem zwei-
ten, Lot 60 bei 150, an Chestnut
Straße.

3600 Gutes Doppelhaus an Strat-
ford Avenue. 12 Zimmer, gro-
ßer Dachraum, Verbesserungen.

3300 Feines vier Familien Haus, kann
als doppeltes Haus benutzt wer-
den. Große Vor und Scheune;
nahe der Providence Road und
dem Circuitgraben. Vermietet
für \$384 das Jahr. Ein Gar-
agen, wenn schnell genommen.

Zu vermieten.

Laden im 100 Block, Franklin Avenue
Laden 20 bei 80 an Siebenter Straße
Einfache und doppelte Wohnhäuser
und Flats in allen Theilen der Stadt.
Wir kaufen, verkaufen, vermieten
und versichern Eigenthum in allen Thei-
len der Stadt und des Counties. Es
wird Sie begehren, daß Sie uns kon-
sultieren, ehe Sie ein Abkommen treffen.

520 Connell Gebäude.

Renes 309. Altes 1668.
Offen Samstag Abend
von 7.30 bis 9.30.